

Ulfred Heller. Der sehr kurzstichtige junge Mann verunglückte durch einen Sturz vom Felsen am Adenfee...

2. Ziehung 2. Klasse 112. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, gezogen am 9. August 1887. 30000 Mark auf Nr. 8148. 20000 Mark auf Nr. 87507. 15000 Mark auf Nr. 68246. 10000 Mark auf Nr. 79464.

Dertliche Angelegenheiten. — Zu den Obliegenheiten der Landbriefträger gehört bekanntlich auch die Annahme von Postsendungen auf ihren Bestimmungsorten...

* In einem Dorfe nahe bei Zittau hat sich ein schlimmer Gast in der Kirche eingenistet. Der Mauerchwamm nämlich hat sich in dem unlangst renovirten Gebäude wieder gezeigt...

— Vor ungefähr drei Jahren wurde hieselbst die Kirche renovirt und mit neuen Kirchenständen versehen. Leider stellte sich jetzt heraus, daß der Hauschwamm in diesen Holztheilen seinen zerstörenden Einfluß ausübt...

Jungen Hund, mit der Anweisung, Zahlung bei Empfang. In der Zwischenzeit hatte die unselige Annonce ihren Weg in die umliegenden Staaten gefunden...

Das Manifest der Pariser Duellanten. Hört an, Ihr Leute von Paris, Ihr Grazien der Hallen, Keiner von uns ist bis jetzt im Duell gefallen.

Familiennachrichten. Verlobt. Fr. A. Bergmann in Leipzig mit Fr. V. Rißch in Olshagen. Geboren. Fr. Professor Dr. Schaarschmidt in Baupen e. T. Gestorben. Fr. Bürgerkassenschreiber L. G. Schmidt in Leipzig.

Eingesandt. Liebe's echtes Malzertract ist bei Husten, Heiserkeit, Asthma, sowie Brust- und Halsleiden im allgemeinen als Diätetium seit 1866 bewährt...

Amtlich beglaubigt. Todten bei Dresden, Bernerstraße 15 I. Gelehrter Herr! Bitte um Verzeihung, daß ich nicht schon längst meinen herzlichsten Dank...

Solides hält Stand. Rehtausend rauchen, stets nachbestellend, seit Jahren den Holl. Tabak von B. Bekker in Seesen. 10 Pfd. fco. 8 Mk. Die Thatsache ist notariell beglaubigt.

Marktpreise in Chemnitz vom 10. August 1887. Weizen russische Sorten 9 M. 50 Pf. bis 9 M. 80 Pf. pro 50 Kil. Roggen preussischer 6 - 30 - - - 6 - 45 - - - 6 - 20 - - - 6 - 40 - - -

1885 4,859 4,855 4,815 4,409 4,370 4,365 4,302 4,214 4,196 4,115 4,052 4,005 3,945 3,882 3,865 3,798 3,739 3,627 3,617 3,581 3,530 3,415 3,390 3,375 3,283 3,155 3,147 3,024 2,976 2,961 2,853 2,852 2,817 2,806 2,794 2,778 2,752 2,747 2,735 2,707 2,664 2,629 2,511 2,463 2,410 2,346 2,326 2,311 2,308 2,289 2,251 2,216 2,170 2,114 2,095 2,090 7,756 7,612 7,497 6,848 6,131 6,021 5,934 5,882 5,572 5,917 11 tanben n zwei n der ft ge- t, dem einige Eifen- pl die an den — Tirol nnter nglückte Namen

Jagd = Verpachtung.

Die Jagd im hiesigen vereinigten Jagdbezirk soll
Donnerstag, den 25. August 1887, Nachm. 6 Uhr
 im **Deutsches Gasthof** hier, auf die Zeit vom 1. September 1887 bis 31. August 1893 öffentlich im Wege des Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietanten und der Ablehnung sämtlicher Gebote verpachtet werden.
 Rittersgrün, den 24. Juli 1887.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft.
 Hartwig Benzel.

Jagd = Verpachtung

im **Gasthaus zum grünen Thal** in **Niederlöbnitz**.
 Die Jagd auf Niederlöbnitzer Flur soll auf die Zeit vom 1. September 1887 bis 31. August 1893 verpachtet werden und ist hierzu der
27. August 1887, Nachmittag 5 Uhr
 als Verpachtungstermin anberaumt worden. Die Auswahl unter den Bietanten wird vorbehalten und die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Pachtlustige werden hierdurch geladen, sich am oben genannten Termine einzufinden zu wollen und ihre Gebote zu eröffnen.
 Niederlöbnitz, den 11. August 1887.

Vogel, Jagdvorstand.

Generalversammlung

der vereinigten **Frankenunterstützungs- und Sterbekasse** hier,
 Sonntag, den 14. August, Nachmittag halb 4 Uhr im **Bürgervereinslokale**.
Tagesordnung: 1) Vortrag der Jahresrechnung.
 2) Erwahlung der ausscheidenden Ausschussmitglieder.
 Alle Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.
 Schneeberg, am 11. August 1887.

Der Vorstand.
 J. F. Nadler.

Freitag Mittag trifft ein Transport hauptfette

Rinder,

worunter selten gute Stiere sind, wieder ein und stehen dieselben zum Verkauf bei
Mehlhorn u. Co., Aue.

Restaurant-Verkauf.

Ein gut frequentirtes besseres Restaurant mit Materialwaarenge-
 schäft, guter Umsatz nachweislich, in einem großen industr. 6000 Ein-
 wohner zähl. Orte (Bahnhstation), ist wegen Alters des Besitzers für
 8000 Thlr., bei 1500-2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch
 2 | Hermann Bergner in Richtenstein.

Einige Handarbeiter

finden Beschäftigung durch
 Bruchmeister **L. Fontana** in **Oberschlema**.

Das privileg. Jäger-Corps zu Grünhain

hält sein diesjähriges
Vogelschiessen
 am 14. und 15. August ab, wozu Freunde und Gönner einladet
 das **Direktorium**.

NB. Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich an diesen Tagen für gute Speisen und Getränke bestens sorgen und bitte um zahlreichen Besuch.
 Ch. verw. Richter.

Schützenhaus Schwarzenberg.

Nächsten Sonntag, zur Feier des 225jährigen Schützenjubiläums,
 von Nachmittag 4 Uhr an starkbesetzte

Ballmusik,

wozu ergebenst einladet
 H. Schmidt.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag, den 20. und Montag den 21. dieses Monats findet
 mein diesjähriges

Schnepper-Vogelschießen

statt, wozu ich die geehrten Bewohner von Schwarzenberg und Umgegend
 im Voraus ergebenst einlade.
 H. Schmidt.

Waidmanns-Nube, Löbnitz.

Sonntag, den 14. August von Nachm. 4 Uhr an
Garten-Concert,

gespielt von sämtlichen Mitgliedern des hies. Stadtmusikchors,
 wobei ich mit ff. Böhmisch Bier bestens aufwarten werde und bitte
 ergebenst um zahlreichen Besuch. Hochachtungsvoll
 A. Homfeld.

Liedertafel Schneeberg.

Mittwoch, den 17. August a. c. von Nachm. 4 Uhr an
Garten-Concert und Ball mit

Kinder-Fest

im Garten zur „Stadt Leipzig“,
 bei ungünstiger Witterung im Saale daselbst, wozu nur erwachsene
 Töchter von Mitgliedern Zutritt haben.

Der Vorstand.
 Abends Gartenbeleuchtung.

Landwirthschaftlicher Verein Schwarzenberg.

Sonntag, den 14. August, Nachm. halb 4 Uhr
Versammlung
 im **Börner'schen Gasthofe** zu **Wilsenan**. Zu zahlreichem Besuche
 ladet ein
 der **Vorstand**.

Ich suche für mein Fabrikgeschäft bei dauern-
 der, gutlohnender Beschäftigung mehrere gewandte,
 Kräftige Arbeiter.
Ad. Klehmet Sohn, Fährbrücke.

**Gummi-
 Tischdecken**
 in großer Auswahl empfiehlt
 billigt.
 Schneeberg.
 C. Hertel.

Den Verkauf der
echt Thost'schen Carotte
 habe ich in **Schneeberg** Herrn
Emil Beymann und in **Neu-
 städtel** Herrn **M. Geller** über-
 tragen.

**August Rödger,
 Zwickauer Schnupftabakfabrik.**

Tüchtige Maurer,

denen daran gelegen ist, ausdauernde
 Arbeit zu erhalten, wollen sich so-
 fort melden bei
Baumeister W. Pescke
 in **Buchholz**
 (Sachsen).

**Thüringer
 Kunstfärberei**
 Annahme u. Muster bei
 Frau **Therese Born**,
 Schneeberg,
 Emma Riebel, Schwar-
 zenberg und Geschwister
 Gitter, Joh.-Georgenst. | Wäscherei
Königsee

Für die von der Gewerkschaft
 „**Friedrich Wilhelm**“ eingeführte
Arbeiterversicherung
 mit wöchentlich Beitragszahlung
 von 10 $\frac{1}{2}$ an werden an allen
 Orten achtbare Personen jeden
 Standes unter sehr günstigen Be-
 dingungen als

Agenten
 angestellt. — Bewerbungen sind an
 die **General-Agentur** in **Leipzig**,
Paul Pfost, Kurprinzenstraße 4,
 zu richten.

Lehrlings-Gesuch.
 Für mein Materialwaaren-
 Detailgeschäft suche ich zum so-
 fortigen Antritt einen Lehrling aus
 achtbarer Familie.
**Gustav Gd.,
 Marktneufkirchen i. S.**

**Atelier für künstliche
 Zähne,**
 ganze Gebisse; Plombirungen,
 Umänderungen und Reparaturen
 werden zu mäßigen Preisen prompt
 ausgeführt.
**Schwarzenberg. 3
 Otto Grahl, Schlossstraße 49, I.**

Muskat-Lünel,
 (à Flasche 70 $\frac{1}{2}$)
 empfiehlt **Bruno Jungbanns,**
 3 | **Schwarzenberg.**

Warnung.
 Hiermit warne ich Herrn **Klemp-
 ner Ebert** in **Oberschlema**, mit
 seiner Schrägklopp und Staarengen-
 schichte aufzuhören, andernfalls ich
 zum zweiten Male gerichtlich vor-
 gehen werde.
Haberhorn, Sattler, Oberschlema.

Gesucht wird zum sofer-
 tigen Antritt ein
 nüchtern und zuverlässiger
Kutscher
 bei **W. Dettel** in **Johannegeorgen-
 stadt**.

Todes-Anzeige.
 Lieben Verwandten und Freun-
 den hierdurch die traurige Nachricht,
 daß am Dienstag Abend unser gu-
 ter Sohn, Bruder, Onkel und
 Schwager, **Anton Bretschneider**,
 nach langem und schweren Leiden
 ruhig und sanft entschlafen ist.
 Neustädtel, den 10. August 1887.
 Die trauernde Familie
Carl Bretschneider, Maurer.
 Die Beerdigung findet Freitag
 Nachmittag 3 Uhr statt.

Dank.
 Herzlichen Dank allen lieben Ver-
 wandten, Freunden und Bekannten
 für die liebevolle Theilnahme, wel-
 che uns sowohl während der Krank-
 heit als auch bei dem Tode und
 Begräbnisse unserer guten Ida
 zu theil wurden, indem dieselben uns
 durch Hilfe, Trost und reiche Spen-
 den so liebevoll zur Seite standen.
 Dank ferner ihren lieben Freun-
 dinnen und Gespielen für die an
 ihrem Begräbnistage veranstaltete
 Trauermusik, sowie allen denen,
 welche ihr das Geleit zur letzten
 Ruhestätte gaben.

Der Herr unser Gott behüte sie
 Alle vor ähnlichen Leiden und Schick-
 salsschlägen.
 Sachsenfeld, am Begräbnistage,
 den 7. August 1887.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Ferdinand Ullmann
 nebst Geschwistern.

**Naturheilverein
 Schneeberg.**
Versammlung, Sonntag, den
 13. August, Abends halb 9 Uhr in
 der grünen Laube. T. D.: Vor-
 trag und Vorlesung. Bücher, sowie
 Thermometer sind eingetroffen.
 Um recht zahlreiche Theilnahme
 bittet **Gottlieb Gropp, Vors.**

**Dienstmädchen-
 Gesuch.**
 Ein kräftiges Mädchen wird von
 zwei einzelnen Leuten **ohne Kinder**
 zu gewöhnlicher Hausarbeit sofort
 zu miethen gesucht. Dasselbe braucht
 noch nicht gebildet zu haben. Zu
 erfahren in **Schneeberg**, Ritzergasse
 Nr. 249.

Dienstmädchen
 werden gesucht bei hohem Lohn.
W. Rutz jr., Schneeberg.
 Ein braves, fleißiges Mädchen,
 welches schon gebildet hat, wird zu
 sofortigem Antritt gesucht. Zu mel-
 den bei **Gustav Feine, Schneeberg.**

Tüchtige
Rock- u. Tagsschneider
 sucht **F. A. Rödel,
 Schneeberg.**
 Eine Oberstufe ist sofort zu
 vermieten bei
Carl Friedrich, Windenan,
 nahe am Pochwerke.

Simbeeren
 kauft jedes Quantum
Conditor Schreiter, Bahnhof Aue.
 10 Stück

junge Schweine
 sind zu verkaufen, bei **Christian
 Günther** in **Ventersdorf** bei **Zwönitz**.

Chrenenerklärung.
 Die gegen August Mehlhorn in
 Uebereilung ausgesprochene Belei-
 digung nehme ich hiermit zurück.
Alberoda. Ernst Troll.
 Reichshaus Schneeberg.
**Braundier schänkt: W. Meyer,
 Kirchhof u. Drechslerstr. Böhm,
 Frauengasse.**

**Franz
 Miesel,**
 Schwarzen-
 berg,
 Neumarkt. | Alle
 Garde-
 robe-
 stücke
 für Damen
 und Herren
 werden in jeder
 modernen Farbe,
 auch in unzer-
 trenntem
 Zustande gefärbt.

Frisches gutes
Mindfleisch,
 sowie Kalb-, Schweine- und Schöp-
 fenfleisch empfiehlt von heute an
Richard König, Schneeberg.

Gutes frisches
Mindfleisch,
 sowie Kalb-, Schweine- u. Schöp-
 fenfleisch empfiehlt von heute an
August Gerber, Oberschlema.

Frisches fettes
Schensfleisch
 empfiehlt von heute an
**Gustav Lauckner, Schneeberg,
 am Markt.**

Fleischerei- Verkauf.

Eine Fleischerei mit vollständiger
 Einrichtung nebst 5 Scheffel
 Feld und Wiese in sehr guter Lage
 einer Stadt ist für den billigen
 Preis von **A 10,500** zu verkaufen
 oder gegen ein anderes Grundstück
 zu vertauschen (u. A. gegen eine
 Restauration). Das Grundstück eig-
 net sich auch für Korbmacher, Wät-
 cher, Klempner, Schneider u. s. w.,
 da letztere Professionen wenig oder
 gar nicht am Plage vertreten sind.
 Gest. Offerten sind unter **M. M.
 1127** an **Haasenstein u. Vogler,
 Plauen i. B.** zu senden. 2 $\frac{1}{2}$
 Ein junger Mensch von 15-18
 Jahren, welcher Lust hat, als
Hausdiener
 einzutreten, kann sofort Stellung
 erhalten. 2a
Englischer Hof, Eibenstock.